

Zum Protokoll vom 17.11.2021 gab es keine Einwendungen oder Ergänzungen.

zugestimmt

Zu TOP 4 Informationen aus der Kreisverwaltung und Anfragen

Die Informationen aus der Kreisverwaltung erfolgten von Herrn Gehm.

Angesprochen wurde der Radweg Diehlo – Möbiskrüge. Zu dieser Baumaßnahme gab es zwischenzeitlich Gesprächstermin bei der Fördermittelstelle beim Infrastrukturministerium und beim Landesbetrieb. Grundsätzlich sieht das Land eine Förderung bei Projekten mit geteilter Baulast kritisch. Für die Antragstellung werden die entsprechenden Unterlagen zusammengestellt. Ein Termin mit der Stadt Eisenhüttenstadt und dem Amt Neuzelle wurde ebenfalls vereinbart.

Beim Genehmigungsverfahren zur TESLA-Ansiedlung erfolgen derzeit die letzten Prüfungen insbesondere bei der Unteren Wasserbehörde. Der Investor geht davon aus, Mitte Februar die letzten Genehmigungen zu erhalten.

Auch zur Gestaltung der Infrastruktur erfolgen weitere Überlegungen, insbesondere zur Verlegung des Güter- und Personenverkehrs auf die Schiene.

zur Kenntnis genommen

Zu TOP 5 Beratung: Baukostenzuschuss für die Rettungszentrale Freienbrink Vorlage: 005/2022

Eine kurze Einleitung erfolgte durch Herrn Buhrke

Ursprünglich sollte nur eine Unterbringungsmöglichkeit für eine Katastrophenschutzeinheit geschaffen werden.

Mit dem neuen Projekt sollen die Aufgaben aus dem Berliner Umland und der TESLA-Ansiedlung berücksichtigt werden. Mit dem aktuellen Projekt der Rettungszentrale sollen eine Rettungswache, ein Notarztstandort, der Katastrophenschutz und die Feuerwehr Räumlichkeiten erhalten. Bauherr ist die Gemeinde Grünheide, der Landkreis ist zu 2/3 Mieter für seine Einrichtungen.

Seitens der Gemeinde Grünheide waren der Bürgermeister, Herr Christiani, und der Bauamtsleiter; Herr Bauer, anwesend sowie Herr Apitz vom betreuenden Planungsbüro.

Die Vorstellung des Projektes erfolgte von Herrn Apitz anhand einer Präsentation.

Zur Ausführung erfolgte eine europaweite Ausschreibung mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb. Die 1. Stufe des Verfahrens ist beendet. Nach der Beschlussfassung wird die 2. Stufe eingeleitet, bis zur 10. KW sollen die Verhandlungen mit den potenziellen Bietern erfolgen. Der Baubeginn ist für den März 2022 vorgesehen.

Nachfragen/Bemerkungen gab es zu folgenden Punkten:

- geplante Inbetriebnahme – Fertigstellung noch 2022
- Anwendung BNB-Bewertung Silber – Ausstattung erfolgt nach geltenden Normen, massive Bauweise mit vorgesetzter Fassadendämmung, Wärmeversorgung in Grundlast durch Wärmepumpen (über 60 % der Jahresarbeit), technische Ausstattung auf praktisch und notwendig sowie Funktionalität und Unempfindlichkeit ausgerichtet, zu beachten – Bauherr ist die Gemeinde, Vorgaben für kreisliche Bauvorhaben gelten daher nicht, Budget der Gemeinde berücksichtigen
- Garantie für kurzfristigen Baubeginn, Möglichkeit der Beteiligung des Mittelstandes, Einsatz bei TESLA - Rettungsdienst und Katastrophenschutz haben mit TESLA nichts zu tun, Rettungsdienst verantwortlich für die Versorgung im berlinnahen Raum, Gewährleistung der Einhaltung der Hilfsfrist von 15 min, entsprechendes Gutachten liegt vor, für Katastrophenschutz werden untergebracht Taucher und ein Bootsrettungstrupp, Einsatz auch für andere Landkreise, TESLA hat eine eigene Werksfeuerwehr einzurichten, für Baumaßnahme wurde Generalauftragnehmer ausgeschrieben, Generalauftragnehmer könnte Subunternehmen aus der Region beteiligen

- bauliche Berücksichtigung Dekontaminationsbereich/Schleuse – im Bereich der Fahrzeughalle eingerichtet, Schleusen wurden ebenfalls berücksichtigt
- Verfahren mit altem Standort in Grünheide, Vertrag Gemeinde und TESLA zur Zusammenarbeit – alter Standort der Feuerwehr Grünheide bleibt, zusätzlicher Standort, als Option ist ein 24-Stunden-Dienst für Feuerwehr möglich

Zu dieser Abstimmung war Herr Dr. Mernitz mit zugeschaltet.

einstimmig zugestimmt

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0

**Zu TOP 6 Beratung: Baubeschluss für die Errichtung eines Übungsgeländes für das Feuerwehr- und Katastrophenschutz Technische Zentrum (FKTZ), den Umbau einer Klimazentrale zu Aufenthaltsräume sowie die Erweiterung bestehender Außenanlagen für das Archiv-, Lese- und Medienzentrums (ALM) VA: Dezernat III/Amt 65 - SG GM/Hochbau
Vorlage: 006/2022**

Die Einleitung zu diesem TOP erfolgte durch Herrn Buhrke.

Die Übungseinrichtungen sind notwendig zur Schulung und Vorbereitung der Kräfte der Feuerwehr und des Katastrophenschutzes. Damit befinden sich Schulungs- und Übungseinrichtungen komplett an einem Standort.

Weitere Ausführungen erfolgten durch Herrn Zwarg vom Ingenieurbüro Hoch- und Tiefbau eG. Fragen/Bemerkungen gab es zu folgenden Sachverhalten:

- Bereitstellung zusätzlicher Fahrzeuge - Einheiten des THW werden neu aufgestellt, neue Technik kommt dazu
- zählt Objekt als Ergänzung der Landesfeuerwehrschule Eisenhüttenstadt – Vorhaltung einer solchen Einrichtung Pflicht der Landkreise, Spezialausbildung erfolgt weiterhin in der Landesfeuerwehrschule, Absicherung der Grundausbildung und Vorhaltung der entsprechenden Einrichtungen Pflicht der Landkreise, Aus- und Weiterbildung Berufsfeuerwehren durch Landesfeuerwehrschule
- Fertigstellung - Aussagen dazu mit Grundsatzbeschluss
- Bedarf für Ausbildung und laufende Schulungen besteht

einstimmig zugestimmt

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0

**Zu TOP 7 Beratung: Grundsatzbeschluss zur Vorbereitung des grundhaften Ausbaues der K 6744 Abschnitt 030, OD Briesenluch VA: Dezernat III/Amt 65 - SG KIS
Vorlage: 001/2022**

Den Grundsatzbeschluss erläuterte Herr Gehm anhand einer Präsentation.

Nachfragen/Bemerkungen gab es zu folgenden Sachverhalten:

- Notwendigkeit der neuen Breite der Straße, schmalere Straße als Ortsdurchfahrt günstiger – Hinweis wurde notiert, perspektivisches Ziel bei Ausweitung des ÖPNV entsprechende Straßenbreite vorhalten, Kreisstraßen wirken als überörtliche Verbindung

einstimmig zugestimmt

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

**Zu TOP 8 Beratung: Baubeschluss zur Erneuerung der Kreisstraße 6744,
Abschnitt 015, freie Strecke
Dahmsdorf – Reichenwalde und einer Teilstrecke der OD Dahmsdorf in
der Gemeinde Reichenwalde VA: Dezernat III/Amt 65 - SG KIS
Vorlage: 002/2022**

Den Baubeschluss erläuterte Herr Gehm anhand einer Präsentation.

Nachfragen/Bemerkungen gab es zu folgenden Sachverhalten:

- Inhalt grundhafter Ausbau – Linienführung bleibt erhalten, Aufbau wird zurückgebaut und neu aufgebaut

einstimmig zugestimmt

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

**Zu TOP 9 Beratung: Entwurf Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das
Haushaltsjahr 2022 .- inhaltliche Information zu den, den Ausschuss
tangierenden Schwerpunkten VA: Dezernat II/Amt 38 Dezernat III/Amt
62, 63, 65, 67
Vorlage: 008/2022**

Zum Gesamtüberblick gab Herr Buhrke kurze Erläuterungen anhand einer Präsentation. Die Teilbereiche der Fachämter erläuterten die jeweiligen Amtsleiter ebenfalls anhand von Präsentationen, das waren für das Amt für Straßenverkehr und Ordnung Herr Rose, das Kataster- und Vermessungsamt Herr Schreiber, das Bauordnungsamt Frau Kirschner. Für das Amt für Infrastruktur und Gebäudemanagement und das Umweltamt erfolgten die Erläuterungen von Herrn Gehm als zuständigen Dezernenten.

Für den Beschlussvorschlag erfolgte die Anpassung, dass der Ausschuss für Bauen, Ordnung und Umwelt empfiehlt, die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2022 in den den Ausschuss betreffenden Produkten zu beschließen.

einstimmig zugestimmt

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

Zu TOP 10 Vorbereitung der nächsten Sitzung

Von den Ausschussmitgliedern wurden keine Vorschläge für die nächste Sitzung vorgebracht.

Achim Schneider

Vorsitzender des Ausschusses für
Bauen, Ordnung und Umwelt

Andrea Wickfelder

Schriftführerin